

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 161 (2021)

Artikel: Männer und Motoren, Freiheit und Macht : die St. Galler Kantonspolizei als "Easy Rider"?
Autor: Jäger, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Männer und Motoren, Freiheit und Macht: Die St. Galler Kantonspolizei als «Easy Rider»?

von Martin Jäger

Motoren im Allgemeinen und Motorräder im Besonderen üben auf das männliche Geschlecht eine spezielle Faszination aus. Davon zeugen sich zeitlos wiederholende Bildmotive aus der Werbebranche ebenso wie unzählige Kinofilme, von denen einzelne gar Kultstatus erlangt haben. Zum «Easy Rider», der («born to be wild») idealtypisch für die Suche nach Abenteuer und grenzenloser Freiheit steht, scheint diese Aufnahme aus dem Oktober 1965 aber nicht so recht zu passen, obschon sie ungefähr zeitgleich entstanden ist wie der US-amerikanische Filmklassiker mit Peter Fonda und Dennis Hopper in den Hauptrollen. Allzu uniform und militärisch aufgereiht präsentiert sich die Motorrad-Staffel der Verkehrspolizei, einer Abteilung der St. Galler Kantonspolizei (KAPO), auf dem Klosterhof in St. Gallen. Das Bild erinnert dadurch eher an den Aufmarsch eines mittelalterlichen Ritterheers, das Freund und Feind seine Macht demonstriert. Tatsächlich sind es Pferdestärken, welche diese Aufnahme prägen. Und auch mit dem Thema der Macht ist sie verbunden. Denn wohl nicht zufällig zeigt sich die motorisierte Polizei just im Angesicht der Neuen Pfalz, wo bis heute Parlament und Regierung tagen, und flankiert vom Zeughausflügel des Regierungsgebäudes, in dem das Kantonsgericht untergebracht ist. Unmittelbar vor den Toren der Macht im Kanton meldet sie sich somit bereit zur Erfüllung des polizeilichen Grundauftrags, der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung. Ist aber die staatliche Ordnung nicht eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle Freiheit? Umweht also indirekt doch ein Hauch von «Easy Rider» die Aufnahme?

Die Antwort auf diese Frage bleibt wohl Ansichtssache. Gesichert ist dagegen, dass das vorliegende Foto Teil einer grösseren Bildserie ist, die im Oktober 1965 polizeiintern

zur Dokumentation der Tätigkeit ihrer seit 1957¹ in einem Neubau an der Moosbruggstrasse untergebrachten Dienstzweige angefertigt worden ist.² Dazu gehörte neben dem Erkennungsdienst namentlich auch die Verkehrspolizei. Die KAPO nutzte die Gelegenheit, um die neuen Motorräder der Marke BMW zu präsentieren, die sie im Jahr zuvor erstanden hatte.³ Die Motorisierung wie auch die schrittweise personelle Aufstockung der Verkehrspolizei jener Zeit⁴ waren die Folge der in den 1950er-Jahren einsetzenden Massenmotorisierung und des damit verbundenen, zügigen Ausbaus des Strassennetzes.⁵ Insbesondere die Inbetriebnahme der ersten Autobahnstrecken auf Kantonsgebiet, die ab 1962 erfolgte, machte eine Stärkung der polizeilichen Mittel unumgänglich. Die neu beschafften Motorräder versprachen in diesem Zusammenhang nicht nur, zuverlässiger zu funktionieren als das pannenanfällige Vorgängermodell. Sie waren neu auch mit Kleinfunkgeräten ausgestattet.

Der Motorfahrzeugbestand der KAPO umfasste per Oktober 1965 neu 17 Motorräder und 15 Autos.⁶ Seither hat er sich fast verzehnfacht. Über das emotionale Verhältnis, das die heutigen Angehörigen des Polizeikorps – die meisten unter ihnen nach wie vor Männer – zu ihren Maschinen pflegen, liegen keine offiziellen Informationen vor.

- Titel: Verkehrspolizei, Polizisten mit «BMW»-Motorrädern R50/2
- Entstehungszeit: Oktober 1965
- Verfertiger: Kantonspolizei St. Gallen (Erkennungsdienst)
- Bildgrösse/Technik: 17,4 cm x 23,2 cm, s/w
- Standort/Signatur: StASG A 229/07.11

1 Amtsbericht der Regierung, 1957, S. 139.

2 StASG A 229/07 (Beilageblatt).

3 Kantonspolizei St. Gallen: 1803–2003. 200 Jahre Kantonspolizei St. Gallen, St. Gallen 2003, S. 87.

4 Vgl. dazu den Abschnitt Kantonspolizei in den Amtsberichten der Regierung, Jg. 1962 ff.

5 Sankt-Galler Geschichte 2003, Bd. 8: Die Zeit des Kantons 1945–2000, S. 36f.

6 Wie Anmerkung 2.

